

Jahresfahrleistung und mittlere DTV-Werte 2010 für Landes- und Kreisstraßen in Baden-Württemberg veröffentlicht

Basierend auf den bereits veröffentlichten Ergebnissen für den „Durchschnittlichen Täglichen Verkehr“ (DTV) aus dem „Verkehrsmonitoring Baden-Württemberg“ liegt nun das amtliche Endergebnis für die mittleren DTV-Werte und die Jahresfahrleistungen im Jahr 2010 auf Landes- und Kreisstraßen für jeden Landkreis vor. In den Ergebnissen sind jetzt sämtliche Zählstellen berücksichtigt, bei denen der Verkehr vor Ort automatisch gezählt wurde, sowie alle Zählstellen bei denen die Verkehrsmengen ohne vor-Ort-Zählung ermittelt bzw. aufgrund früherer Ergebnisse fortgeschrieben wurden. Die in der Pressemitteilung vom 25. Juli 2011 genannten Zahlen sind damit überholt.

Landesweit wurden durch das Verkehrsmonitoring auf Landes- und Kreisstraßen geringere Verkehrsbelastungen als im Jahr 2005 ermittelt, insbesondere beim Schwerverkehr.

Dieses Ergebnis spiegelt die Realität auf dem nachgeordneten Netz besser wider als die Werte aus dem Jahr 2005, da

- durch die Verdichtung des Zählstellennetzes auch niedriger belastete Straßen systematisch einbezogen wurden und
- tatsächlich über jeweils 24 Stunden gezählte Werte vorlagen, so dass - im Gegensatz zur manuellen Zählung - keine Hochrechnung auf Tageswerte notwendig war, bei der der Nachtverkehr zu hoch abgeschätzt wurde.

Für die Landesstraßen wurde im Jahr 2010 nach der Neuberechnung an den Zählstellen ein „Durchschnittlicher Täglicher Verkehr“ von 4.718 Kraftfahrzeugen ermittelt, bei einem Schwerverkehrsanteil von 180 Fahrzeugen. Für die Kreisstraßen wurden an den Zählstellen durchschnittlich 2.309 Kraftfahrzeuge pro Tag ermittelt, bei 74 Schwerverfahrzeugen.

Die höchste Verkehrsbelastung auf den Landesstraßen hatten im Jahr 2010 die beiden Landkreise Ludwigsburg (durchschnittlich 9.796 Kraftfahrzeuge/Tag) und Esslingen (durchschnittlich 8.812 Kraftfahrzeuge/Tag).

Die höchste Verkehrsbelastung der Kreisstraßen hatten im Jahr 2010 die drei Landkreise Böblingen (durchschnittlich 5.395 Kraftfahrzeuge/Tag), Ludwigsburg (durchschnittlich 5.272 Kraftfahrzeuge/Tag) und Esslingen (durchschnittlich 4.552 Kraftfahrzeuge/Tag). Die geringste Verkehrsbelastung auf den Kreisstraßen hatten im Jahr 2010 die beiden Landkreise Hohenlohe (durchschnittlich 887 Kraftfahrzeuge/Tag) und Main-Tauber-Kreis

(durchschnittlich 994 Kraftfahrzeuge/Tag), gefolgt vom Neckar- Odenwald-Kreis mit durchschnittlich 1.013 Kraftfahrzeugen/Tag.

Die Jahresfahrleistung betrug im Jahr 2010 auf den Landesstraßen 13.250,6 Mio. Fahrzeug-km, davon wurden 508,9 Mio. Fahrzeug-km durch den Schwerverkehr erbracht. Für die Kreisstraßen wurde eine Jahresfahrleistung von 7.816,6 Mio. Fahrzeug-km ermittelt, von denen 256,2 Mio. Fahrzeug-km dem Schwerverkehr zugeordnet werden können.

Die zu Grunde gelegte Straßennetzlänge der Landesstraßen betrug im Jahr 2010 7.693 km, die der Kreisstraßen 9.472 km.

Weitere Informationen zum Verkehrsmonitoring und den dargestellten Ergebnissen erhalten Sie auf den Internetseiten der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg (<http://www.svz-bw.de>) sowie auf der Verkehrsmonitoring-Seite des RP Tübingen (<http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1318139/index.html>).